



5. – 8.9.2013  
Messe Zürich

Do–So 10–18 | bauen-modernisieren.ch



Presserohtext mit Zusammenfassung Eröffnungsreferate / Sperrfrist Referate: 5.9.2013 11.30 Uhr

#### **44. Schweizer Messe «Bauen & Modernisieren» – So baut die Schweiz**

Nachhaltig und effizient für die Zukunft bauen, 5. – 8. September 2013, Messe Zürich

**Die grosse Schweizer Baumesse macht Platz für den zukunftsfähigen Hausbau und die nachhaltige Gebäudemodernisierung. In sieben ausgebuchten Messehallen zeigen 600 Aussteller auf vier Etagen ein umfassendes Produktangebot, Neuheiten, Beratung und die Eigenheim-Messe Schweiz. Fachleute, interessierte Hauseigentümer und Bauherren erleben «best practice» und einen Innovationsgeist, der ansteckt und begeistert. Die Wanderausstellung zum «Swiss Kitchen Award» in Halle 3 gibt den Messebesuchern erstmals die Gelegenheit, die 10 nominierten Konzepte aus der Nähe zu betrachten.**

#### **An der Eröffnungsfeier kamen namhafte Persönlichkeiten zu Wort:**

Ist der Wohnraum staatlich zu fördern oder geht es um Eigenverantwortung? «Wohneigentum soll Freude machen! Dafür setze ich mich als Präsident des HEV Schweiz ein», betont Nationalrat **Hans Egloff**. Der allgemein gute bauliche Zustand des Gebäudeparks in der Schweiz trage ganz wesentlich zur Lebensqualität, Sicherheit und wirtschaftlichen Prosperität unseres Landes bei. Bauen, Wirken, Gestalten heisse, in die Zukunft investieren. Es lohne sich, in schönes Wohnen zu investieren. Hans Egloff ist beeindruckt von der breiten Palette hochkarätiger Aussteller. «Wer sich seinen Wohnraum verwirklichen will, findet hier alles, was er dazu benötigt.»

**Hans Killer**, Nationalrat und Präsident bauenschweiz, legt in seinem Referat zur Energiestrategie 2050 die Chancen und Gefahren in die Waagschale. «Die Energiewende ist nicht gratis zu haben. Sie stellt unsere Wirtschaft und Forschung vor grosse Herausforderungen. Dabei gibt es Hoffnungen aber auch Ängste. Die Politik hat die anspruchsvolle Aufgabe, Rahmenbedingungen zu setzen, um Versorgungssicherheit und preisgünstige Energie zu ermöglichen.» Er ist der Meinung, dass Konsumenten und Nutzer von Anfang an wissen müssen, was auf sie zukomme.

**Markus Lüscher**, Geschäftsführer von PARK Architekten AG in Zürich, der mit seinem Architekturbüro 2012 den Wettbewerb «Der Beste Umbau» gewonnen und mit demselben Projekt auch die Auszeichnung für gute Bauten der Stadt Zürich erhalten hat sowie beim Wettbewerb zur Erneuerung des Kunstmuseums in der Stadt St. Gallen als Sieger hervorging, nimmt den

zunehmenden Raumbedarf und die Lösungen in unserem Land zum Thema seines Fachreferates. «Jeder von uns benötigt immer mehr Raum. Allein fürs Wohnen war der Bedarf 1980 im Durchschnitt 35 m<sup>2</sup>, ist heute 48 m<sup>2</sup> und wird gemäss aktuellen Schätzungen 2030 rund 55 m<sup>2</sup> sein. Wo befindet sich dieser Raum? Brauchen wir mehr Hochhäuser, sind es Aufstockungen oder gibt es weitere Möglichkeiten?».

«Es ist fantastisch, welch kreative und innovative Küchenkonzepte eingereicht wurden!». **Andreas Hauri**, Kantonsrat und Geschäftsleiter Küchen-Verband Schweiz KVS, verrät die zehn nominierten Schweizer Küchenbauer und weshalb sein Verband den Wettbewerb lanciert hat. «Der Swiss Kitchen Award zeichnet die hervorragenden Leistungen im Schweizer Küchenbau aus und schweisst die Branche zusammen. Die Spannung steigt und wird mit der Award-Verleihung am Küchenkongress vom 19. November 2013 im Trafo in Baden/AG ihren Höhepunkt erreichen», freut sich Andreas Hauri.

Vor dem offiziellen Messeauftakt mit Banddurchschnitt wendet sich Messeleiter **André Biland**, Geschäftsführer ZT Fachmessen AG, an die rund 90 Gäste und Medienvertreter. «Zukunftsfähiges Bauen und Erneuern ist unser Messecredo seit Jahren. Über ein Viertel der 600 Aussteller widmet sich auch heuer in zwei von sieben Hallen den Themen Energie und Wärme. Damit leistet die Schweizer Baumesse in Zürich einmal mehr ihren Beitrag für fortschrittliche und nachhaltige Lösungen. Jeder, der baut, soll wissen, dass es die Messe Bauen & Modernisieren gibt. Im Gleichschritt zum sich wandelnden Markt präsentiert die Schweizer Baumesse seit 1969 Bautrends und Wohnkultur. Ich freue mich, wenn Sie uns in Zürich besuchen. Der Innovationsgeist unserer Aussteller wird Sie anstecken und begeistern. Geniessen Sie die Messe, lassen Sie sich vom Produkteangebot inspirieren und sehen Sie, wie die Schweiz baut!»

#### **44. Bauen & Modernisieren**

mit Sonderbereich Eigenheim-Messe Schweiz in Halle 6

5. – 8. September 2013, 10-18 Uhr

Messe Zürich, Halle 1 - 7

Eintritt: Erwachsene CHF 16.-, Lehrlinge, Studenten, AHV-Bezüger CHF 8.-, Kinder bis 16 Jahre gratis

[www.bauen-modernisieren.ch](http://www.bauen-modernisieren.ch)

Organisation und Auskunft während der Messe:

**ZT Fachmessen AG, André Biland, Messeleiter**

056 204 20 00 oder 079 661 15 33 oder Agnes Heimgartner: 078 946 72 51

[info@fachmessen.ch](mailto:info@fachmessen.ch)

[www.fachmessen.ch](http://www.fachmessen.ch)

## **Zusammenfassung der Themen pro Halle**

### Halle 1+2 Boden und Innenausbau

Sonderschauen „Boden-Welten“ mit Parcours ‚Lassen Sie Ihre Füsse sprechen‘; ‚Sicherheit zu Hause‘; ‚IG altbau - für eine neue Baukultur‘. Sonderausstellung „Prix Lignum“. Tägliche Vorführungen mit Schimmelspürhündin Amy: sie findet Schimmelspuren hinter Tapeten, Bodenleisten und Schachtwänden.

### Halle 3+4 Küchen und Innenausbau

Küchenparadies; Schweizer Küchenbauer, Präsentation und Besuchervoting der 10 schönsten Küchenkonzepte, die für den ersten „Swiss Kitchen Award“ nominiert sind, lanciert vom Küchen-Verband Schweiz KVS; Innovationspreis 2013, lanciert von „Häuser modernisieren“; Designmöbel-Sonderausstellung „Erleben Sie Design hautnah“ mit dem Innenarchitekturbüro Aermo AG.

### Halle 5+6 Energie und Wärme

Produktneutrale Energie-Sonderschauen informieren zu Hausbau, Renovation und Energie. Dies sind Minergie ‚Ich erneuere mein Haus – was muss ich wissen?‘; IG Passivhaus ‚Jedes Haus ein Kraftwerk‘; Holzenergie Schweiz, Swissolar und Geothermie.ch ‚Erneuerbare Energien‘; Schweizerische Vereinigung für Sonnenenergie SSES, zum Thema ‚Solarenergie‘. Weitere Sonderschauen ‚Welcome&Home‘ und ‚Farbe bekennen mit Feng Shui‘.

### Halle 6 Eigenheim-Messe

Immobilien- und Hausbautreffpunkt mit 20 Baupartnern, Dienstleistern und Architekturbüros.

### Halle 7 Bad und Wellness

Exklusive Badanbieter im Rampenlicht, Sonderschau BadeWelten. Lounge mit Bambus-Pavillons und vietnamesischen Rundbooten.

### Halle 7 Fachvorträge

Fachvorträge zum Planen, Bauen und Wohnen sowie neutrale Vortragsreihe zum Thema ‚Die Gebäudesanierung – der attraktive Schritt zu mehr Lebensqualität‘ mit BFE-Fachpartnern unter dem Patronat von EnergieSchweiz.